

Einstellungssituation in Hessen?

Beitrag von „Kelle“ vom 23. Juli 2007 10:53

Zitat

Ist das Ausdruck grundlegenden Mißtrauens meiner Professionalität gegenüber? Bin ich zu faul mich fortzubilden, oder kann nicht beurteilen, wann es im Zusammenhang mit meinen konkreten beruflichen Anforderungen nötig ist, Kurse zu belegen?

Klar, wenn man es so sieht, bekommt das einen bitteren Beigeschmack, und so versteht es sicherlich auch manch einer. Es hängt da einiges schief, wie Du, Maria Leticia, es auch treffend beschreibst. Ich persönlich mache mir jedoch diese Gedanken nicht.

Was ich lediglich sagen wollte, war, dass es sich erwiesen hat, dass es völlig ausreichend ist, "ein normal engagierter Lehrer" zu sein, um an die erforderlichen Punkte zu kommen (was wiederum berechtigterweise die Frage nach der Sinnhaftigkeit des Punktesystems aufwirft, denn die meisten Lehrer arbeiten ja eher zuviel als zu wenig...), bzw. mit diesen Neuerungen zurecht zu kommen.

Ich sehe Hessen jedoch nicht in dem schlechten Licht, wie es einige hier tun. Klar, es gibt Dinge, über die ärgere ich mich, dazu zählen jedoch nicht U+ und das Punktesystem. In einem anderen Bundesland wäre das vielleicht anders, aber da gäbe es dann andere Dinge, die meinen Unmut hervorriefen. Es gibt kein perfektes System, daher mache ich das Beste aus dem, das ich hier habe!